

Oxal VSM WTA

Vorspritzputz im Oxal Wertputzsystem Hand- und Maschinenputz

Produkteigenschaften

- Einkomponentig
- Hoch sulfatbeständig
- Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- Verbessert die Verbundeigenschaften
- Leicht zu verarbeiten
- Hand- und spritzverarbeitbar
- WTA zertifiziertes Systemprodukt
- Festigkeit analog der Mörtelklasse CS IV gemäß DIN EN 998 Teil 1

Anwendungsgebiete

- Vorspritzputz im Oxal Wertputzsystem - Haftvermittler auf allen mineralischen Untergründen
- Geeignet für den stark salzbelasteten Innen- und Außenbereich

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Oxal“.

Mischen

Oxal VSM WTA wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz vorliegt. Für das Mischen sind Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelrührwerke zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt mindestens 2 Minuten.

Mischungsverhältnis

Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für ein 30 kg-Gebinde Oxal VSM WTA werden ca. 5 Liter Wasser benötigt. Da Oxal VSM WTA zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Putzaufbau

Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Oxal“. Oxal VSM WTA ist ein Vorspritzputz und zugehörig zum Oxal Wertputzsystem. Trocknungszeiten sind zu beachten. Für detaillierte Putzaufbauten fordern Sie bitte unsere Sonderberatung an.

Verarbeitung

Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Oxal“. Oxal VSM WTA ist händisch oder mit gängigen Feinputzmaschinen zu verarbeiten. Fordern Sie dazu bitte unsere Sonderberatung an.

Oxal VSM WTA wird mit 50 - 70 % Flächendeckung auf den Untergrund aufgebracht, bzw. warzenförmig angeworfen.

Wird das Wertputzsystem als Innenputzsystem für eine Innenabdichtung verwendet, so ist Oxal VSM WTA nach ausreichender Standzeit zu 100 % flächendeckend auf die abgesandete Dichtungsschlämme anzuwerfen. Die maximale Schichtdicke beträgt dabei 5 mm.

Nachbehandlung

Oxal VSM WTA ist vor zu schnellem Austrocknen durch direkte Sonneneinstrahlung und Wind zu schützen.

Hinweis

Das WTA Merkblatt E 2-9-04/D „Sanierputzsysteme und die DIN 18550 sind zu beachten.

Technische Eigenschaften Oxal VSM WTA

KenngroÙe	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Größtkorn	mm	4	
Verbrauch	kg/m ²	ca. 3,5	bei netzförmigem Vorspritzen zu 50 - 70 %
Verarbeitbarkeitszeit	Minuten	ca. 60	bei + 20 °C
Überarbeitungszeit	Stunden	24	Vorspritzputz / Oberputz (bei + 20 °C)
Luftporengehalt des Frischmörtels	%	≥ 18	
Verarbeitungstemperatur	°C	+ 5 - + 30	Luft-/Material-/Untergrundtemperatur
Mischungsverhältnis	kg : l	30 : 5	Oxal VSM WTA : Wasser

Produktmerkmale Oxal VSM WTA

Farbton	grau
Ergiebigkeit	ca. 17,5 l je Gebinde
Lieferung	Sackware à 30 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung 12 Monate. Trocken und kühl.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

* Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und wurden bei + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte ermittelt.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 05/17. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.